

„BEFEHL IST BEFEHL“ -?

DIE POLIZEI IM NS-STAAT



Rolle und Selbstverständnis der Polizei gestern und heute. Hochschulgesprächstag des
20. Bachelorstudienganges der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz (HdP)
25.01.2019 im Tagungszentrum

07.45 Uhr:

Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufs
Dr. Georgios Terizakis (HdP)/PR Raphael Schäfer (PI Mainz 1)

08.00 Uhr - 9.00 Uhr:

„Die Gestapo war nicht allein... - Ordnungs- und Sicherheitspolizei als Stützen des NS-Staates“
Dr. Thomas Grotum (Universität Trier)

9:00 Uhr - 9.30 Uhr: Pause

9.30 Uhr - 10.15 Uhr:

„Die Rolle der Polizei im demokratischen Rechtsstaat – Werteorientierung als Prävention?“
Reinhard Behnke (HdP)

10.15h - 13.00 Uhr: Workshop-Phase

Workshop 1, TGZ:

Filmvorführung mit anschließender Besprechung

durch das Institut für Kino und Filmkultur e. V. (IKF) „Jud Süß“, Deutschland 1940, Regie: Veit Harlan

Das IKF veranstaltet im Auftrag der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung dieses Film-Seminar zu o. g. NS-Propaganda für Studierende des 19.

B.A. Das IKF entsendet hierzu einen Referenten, der vor der Filmsichtung Informationen zur Produktion und zeitgeschichtlichen Einordnung gibt und im Anschluss an die Filmsichtung eine Filmanalyse skizziert. Im Rahmen eines „Filmgesprächs“ werden insbesondere die filmischen und sprachlichen Aspekte der Filmpropaganda herausgestellt werden.

Einführung: Michael Loth (IKF)

Workshop 2, Seminarpavillion:

Der Dokumentarfilm „Das radikal Böse“ - Wie wird ein Mensch zum Massenmörder?, Dr. Georgios Terizakis (HdP)

Workshop 3, Hörsaalgebäude 2.05:

„Widerstand im NS und die Rolle der Polizei – am Beispiel der Weißen Rose“, Raphael Schäfer (PI Mainz1)

Workshop 4, Hörsaalgebäude 2.06:

„Polizeiliche Willkür im NS-Staat – Schutzhaft vs. Staatspolizeiliche Verwarnung“, Lena Haase (Universität Trier)

Workshop 5, Hörsaalgebäude 2.02:

„Antiziganismus und Polizei“
Dr. Markus End (Vorsitzender, Gesellschaft für Antiziganismusforschung)

Workshop 6, Hörsaalgebäude 1.32:

„Polizeientwicklung im 20. Jahrhundert. Der Weg zu einer demokratisierten Polizei“, Markus Moog (HdP)

Workshop 7, Hörsaalgebäude 1.36:

„War doch nicht alles schlecht bei Adolf ...“, Reinhard Behnke (HdP)

Workshop 8, Hörsaalgebäude 1.37:

„Untersuchungen von Gestapo-Akten“; Einblick in polizeigeschichtliche Thesen mit Studierenden des 15. BA, Thomas Wimmer (SEK RLP) und Absolventen des 15. BA

Mittagspause

13:00 Uhr – 13:45 Uhr

13.45 Uhr - 14.30 Uhr:

Kurzfasits aus den Workshops sowie Abschluss und Resümee von PR Raphael Schäfer/Dr. Georgios Terizakis (HdP)

Organisation:

Dr. Georgios Terizakis/PR Raphael Schäfer (PI 1 Mainz)